



Louis Thury, Kaufmann, gibt hiermit im eigenen sowie im Namen seiner Tochter **Helena** und der übrigen Verwandten Nachricht von dem ihn tief erschütternden Ableben seiner innigstgeliebten Gattin, der Frau

Helena Thury,

geborne **Perl,**

welche Donnerstag den 17. März 1881 um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, nach längerem Leiden, im 30. Lebensjahre, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird Samstag den 19. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, Getreidegasse 7 ausgesegnet, zur Einsegnung in die Bürgerspitalpfarrkirche übertragen, sodann auf dem Communal-Friedhof zur Ruhe bestattet werden.

Der heil. Trauergottesdienst wird Montag den 21. d. M. Vormittag 9 Uhr in der Bürgerspitalpfarrkirche abgehalten.

Salzburg, am 17. März 1881.

No. 18/3. 81. 90 1/4 1/2
Mayer



ARCHIV
ARTARIA & CO. WIEN